

Abb. 1: *Harpalus honestus*, Kalteneck
 Abb. 2: *Lebia marginata*, Langdorf
 Abb. 3: *Amara lunicollis*, Spiegelau zum Vergleich mit Abb. 5
A. nigricomis. Beide Arten sind leicht zu verwechseln.
 Abb. 4: *Ocys harpaloides*, Metten
 Abb. 5: *Amara nigricomis*, Nationalpark

DER BAYERISCHE WALD 25 (1/1991) 5 - 8

Histeridae und Sphaeritidae des Bayerischen Waldes (Coleoptera)

(3. Beitrag zur Erfassung der Käfer des Bayerischen Waldes)

FRIDOLIN APFELBACHER, Spiegelau

Zusammenfassung: Zu den 12 bisher bekannten *Histeridae*-Arten des Bayerischen Waldes werden hier 23 Neufunde angegeben.

Material und Methoden:

Um nicht nur häufige *Histeridae*-Arten nachweisen zu können verwendete ich 1988-90 als Köder nasse oder getrocknete Hauskaninchenfelle, Rehdecken, Schweine-Knochenfleisch, Hartkäse sowie Tauben- und Hühnerkot. Sie wurden mit Drahtgitter abgedeckt und mit Steinen beschwert, in Mischwäldern neben alten oder gefallenen Bäumen, an Feld- und Wiesenrainen mit Sträucherbestand ausgelegt. Die Köder samt Umfeld wurden im 8 Tage Rhythmus ausgesiebt und mit Auslaufapparat (fig. 13) gesichtet. Auf Trockenwiesen und überall dort, wo keine Steine zur Sicherung des Köders vor Füchsen vorhanden waren, verwendete ich Fanggläser. Mit diesen Fangmethoden wurden unter anderem auch die meisten *Silphidae*- und *Catopidae*-Arten erbeutet. Das ergiebigste Microhabitat für mehrere *Histeridae*-Arten war neben faulenden Vegetabilien, das Umfeld meines Kaninchenstalles mit angrenzendem Komposthaufen. Die Fundumstände sind bei jeder Art vermerkt. Vor den Namen stehen die "Schlüsselzahlen" nach LUCHT (1987), danach in Klammern Angaben alter Autoren über die Häufigkeit, gefolgt von Häufigkeitsangaben der Gegenwart, den Monaten des Vorkommens und der Jahre, aus denen die Angaben stammen. Dann die Namen der Sammler, die zugleich die Tiere in ihren Kollektionen haben und die Bestimmer der Arten sind (wenn nicht anders vermerkt). Anschließend Fundortangaben und Quadrantennummern der Topographischen Karte 1:25.000.

010.000.000 FAMILIE: *HISTERIDAE* (STUTZKÄFER)

Larven wie Käfer sind Freßfeinde von Insektenlarven die von verwesenden organischen Stoffen leben. Man findet sie bei Borkenkäfern ebenso wie in Vogel-, Ameisen- und Maulwurfsnestern. Ihre verkürzten Flügeldecken, die zwei Hinterleibsringe freilassen, hat ihnen ihren Namen nach den pantomimischen Schauspielern im alten Rom, den Histrioi, eingebracht. Ihre Fühler sind geknickt und kurz mit meist kräftiger Käule. Die Käfer sind auffallend stark chitingepanzert. Die Mehrheit hat gut entwickelte Grabbeine, die in Ruhestellung eng an den rundlichen meist stark gewölbten Körper anliegen. Einige Arten sind dagegen ganz platt und langoval. In Mitteleuropa leben 107 Arten, ca. 60 davon in Bayern mit nur 21 Angaben für den Bayerischen Wald, allerdings 9 davon nur für das Donautal angegeben. Da die meisten *Histeriden* sehr selten sind und nur einzeln vorkommen, sich auch nicht an schönen Blumen präsentieren, sondern sich im Dung verbergen, ist von ihrem Vorkommen im Bayerischen Wald wenig bekannt.

002.002 *Plegaderus vulneratus* (PANZER, 1797)

(HORION: ganz Deutschland nicht häufig, häufig. 4-6 1986-1990 (APFELBACHER, LACKERBECK). Oft in Massen unter Fichten- und Kiefernrinde bei Borkenkäfern. Entlang des Grenzwaldes, Nationalpark. 6945, 7046, 7146.

002.003 *Plegaderus caesus* (HERBST, 1792) (fig. 1)

(HORION: ganz Deutschland sehr selten.) Einzelfund 17.3.1990 (APFELBACHER). 1 Exemplar unter Eichenrinde bei Seebach. 7144/4.

005.001 *Abraeus granulum* ERICHSON, 1839

(HORION: ganz Deutschland sehr selten.) Einzelfund 5.6.1986 (APFELBACHER). 4 Exemplare der laut Roter Liste (1984) gefährdeten Art, aus morschem Erlenholz bei Oberzell gesiebt. 7447/2.

005.003 *Abraeus globosus* HOFFMANN, 1803 (fig. 2)

(HORION: ganz Deutschland nicht häufig.) Einzelfund 16.5.1990 (APFELBACHER). 1 Exemplar am Jochensteiner Hang aus Grashaufen gesiebt. 7448/4.

007.004 *Acritus nigricomis* (HOFFMANN, 1803)

(HORION: ganz Deutschland nicht selten.) Einzelfunde 4/10.1989 (APFELBACHER). Je 1 Exemplar an Kaninchenbalg und im Kompost, Spiegelau-Langdorf. 7046/4.

009.001 *Gnathoncus rotundatus* (KUGELANN, 1792) (Syn.: *G. nanus* (SCRIBA, 1790)) (fig. 3)

(THIEM; Rachel. HORION: ganz Deutschland nicht selten.) Einzelfund 17.6.1990 (APFELBACHER). 1 Exemplar aus künstlich angelegtem Taubennest. Spiegelau-Langdorf. 7046/4.

009.002 *Gnathoncus nannetensis* (MARSEUL, 1862)

(HORION: ganz Deutschland nicht selten.) Nicht selten. 5-8 1988-90 (APFELBACHER, LACKERBECK). Unter Vegetabilien, an Rehdecke, an Hühner- und Taubenmist, an Baumpilzen. Zwiesel, Nationalpark, Vilshofen, Jochenstein. 6945, 7045, 7046, 7146, 7345, 7448.

009.004 *Gnathoncus buyssoni* AUZAT, 1917

(HORION: Pfarrkirchen, sehr selten.) Häufig. 5/8-9 1988-90 (APFELBACHER). An Knochenfleischköder und in Vogelnistkästen. Umgebung: Oberkreuzberg, Winhof, Grünau. 7146/1, 7447.

010.004 *Saprinus planiusculus* MOTSCHULSKI, 1849 (Syn.: *S. cuspidatus* IHSEN, 1949)

(HORION: überall sehr häufig an Aas.) Einzelfund. 5.1976 (HEBAUER). 1 Exemplar an Aas. Umgebung Deggendorf. 7143/2.

010.005 *Saprinus semistriatus* (SCRIBA, 1790)

(KITTEL: Passau. HORION: ganz Deutschland häufig.) Nicht selten. 5-7/9 1973-76/80/87 (APFELBACHER, HEBAUER). Unter faulen Pflanzen. Nationalpark, Schönberg, Deggendorf. 7046, 7143/46.

- 010.006 *Saprinus subnitescens* BICKHART, 1909 (Schutzgem. Bayer. Wald e.V. & Naturw.) (KITTEL; HORION: keine Angaben für Bayern.) Einzelfund. 4.7.1987 (APFELBACHER). 1 Exemplar unter Grashaufen an einer Straßeneinfahrt bei Harsdorf. 7247/1.
- 016.002 *Dendrophilus pygmaeus* (LINNAEUS, 1758) (fig. 7) (HORION: ganz Deutschland nicht selten.) Häufig. 1/7/12 1989, 1990 (APFELBACHER). In Anzahl in- und neben Nestern Roter Waldameisen geködert. Spiegelau-Langdorf, Eppenschlag. 7046/4, 7145/1.
- 018.001 *Carcinops pumilio* (ERICHSON, 1834) (fig. 8) (HORION: in ganz Deutschland?) Nicht selten. 5/8/10 1983/87-90 (APFELBACHER, GEIß). An Tierfellen, unter Stroh und Mist, im Moos an Pappelbäumen. Nationalpark bis 1000m Höhenlage, Umgebung: Eppenschlag, Metten. 7046, 7143, 7145, 7146.
- 020.001 *Paromatus flavicornis* (HERBST, 1792) (HORION: ganz Deutschland häufig.) Einzelfunde. 9/10 1986/90 (APFELBACHER). Je 1 Exemplar aus Laubbaummulld und Baummoos gesiebt. Umgebung: Metten, Hacklberg. 7143/1, 7446/2.
- 020.002 *Paromatus parallelepipedus* (HERBST, 1792) (fig. 4) (HORION: ganz Deutschland häufig.) Nicht selten. 4-6 1986-90 (APFELBACHER). Unter Nadelholzzrinde hauptsächlich von Kiefern. Umgebung: Schönberg, Hals bei Solla, Gschwendt, Neuburger Wald. 7146, 7245, 7345, 7446.
- 021.001 *Hololepta plana* (SULZER, 1776) (fig. 5) (KITTEL: Südbayern; HORION: Süddeutschland.) Häufig. 5/7-8 1976/77 (APFELBACHER, GEIß, HABERDA). Unter Ulmen- und Pappelrinde. Nur bei Niederalteich, Seebach und an der Isarmündung gefunden. 7143, 7144, 7244.
- 021.001 *Onthophilus punctatus* (MÜLLER, 1776) (Syn.: *O. striatus* (FORSTER, 1776)) (THIEM: Rachel; HORION: ganz Deutschland nicht selten.) Nicht selten. 5/10-12 1957/60/83/85/90 (APFELBACHER, LACKERBECK, WACHNITZ). Im Erdreich unter Kuh- und Pferdemit. Zwiesel, Nationalpark, Zenting, Jochenstein. 6945, 7145/46, 7245, 7448.
- 024.001 *Platysoma minor* (ROSSI, 1792) (Syn.: *P. frontale* (PAYKULL, 1778)) (fig. 6) (THIEM: Rachel; HORION: ganz Deutschland selten.) Sehr selten. 4/8 1982/84 (GEIß). In verschimmelten Buchenstöcken bei Jochenstein. 7448/4.
- 024.003 *Platysoma compressum* (HERBST, 1783) (THIEM: Rachel; HORION: ganz Deutschland nicht selten.) Häufig. 5-6/8-9 1975/76/80-84/86 (APFELBACHER, GEIß, LACKERBECK). Hauptsächlich unter der Rinde von Buchenstümpfen. Flanzhütte, Nationalpark, Deggenau, Hacklberg, Jochenstein. 7045, 7143/46, 7446/48.
- 024.006 *Platysoma ferrugineum* (THUNBERG, 1794) (Syn.: *Cylister angustatum* (HOFFMANN, 1803)) (HORION: ganz Deutschland selten.) Sehr selten. 6/8 1975/88 (GEIß, HABERDA det. APFELBACHER). Unter Fichten- und Erlenrinde. Spiegelau-Langdorf, Seebach. 7046/4, 7144/4.
- 029.001 *Margarinotus obscurus* (KUGELANN, 1792) (Syn.: *Paralister stercorarius* (HOFFMANN, 1803)) (fig. 9) (KITTEL: Passau; HORION: ganz Deutschland nicht selten.) Nicht selten. 4-6/8-11 1972/74/76/88/90 (APFELBACHER, GEIß). Unter Stroh von Rübenmieten, Knochenköfer. Brandten, Nationalpark, Offenbergr, Altenufer. 6944, 7046, 7143/46, 7244.
- 029.005 *Margarinotus ventralis* (MARSEUL, 1854) (Syn.: *Paralister ventralis* (MARSEUL, 1854)) (HORION: ganz Deutschland selten.) Nicht selten. 5-8 1979/81/87-90 (APFELBACHER, LACKERBECK, HEBAUER). Unter Altheu und Schafgung. Zwiesel, Nationalpark, Hengersberg, Harsdorf. 6945, 7046, 7146, 7244/47.
- 029.006 *Margarinotus carbonarius* (HOFFMANN, 1803) (Syn.: *Paralister carbonarius* (HOFFMANN)) (THIEM: Rachel; KITTEL: Passau; HORION: ganz Deutschland sehr häufig.) Selten. 4-7 1989 (APFELBACHER). Unter Stroh, an Rüben, im Kaninchenmist. Spiegelau-Langdorf, Altenufer. 7046/4, 7244/1.
- 029.008 *Margarinotus striola* (SAHLBERG, 1819) (Syn.: *Hister striola* (SAHLBERG)) (KITTEL; HORION: ganz Deutschland selten.) Sehr häufig. 6-9 1976/78-79/80/83/87-88 (APFELBACHER, GEIß, HEBAUER, LACKERBECK, WACHNITZ). An Baumpilzen wie an Aas und Tierfellen, unter Dung. Zwiesel, Nationalpark, Deggenau-Jochenstein. 6945, 7046, 7143/46, 7448.
- 029.010 *Margarinotus terricola* (GERMAR, 1824) (Syn.: *Hister terricola* (G.)) (KITTEL; HORION: keine Angaben für den Bayerischen Wald.) Häufig. 4/6-8 1953/73-74/80/83/88-90 (APFELBACHER, GEIß, WACHNITZ). Im Erdreich, unter Kaninchenställen, unter faulem Gras und Mist. Umgebung: Spiegelau-Nationalpark, Grafenau. 7046, 7146.
- 029.011 *Margarinotus merdarius* (HOFFMANN, 1803) (Syn.: *Hister merdarius* (H.)) (KITTEL: Passau; HORION: ganz Deutschland selten.) Nicht selten. 5/7-8 1979/89/90 (APFELBACHER, HABERDA det. APFELBACHER). Unter Kaninchenstall im Erdreich, an Tierfellen. Umgebung: Spiegelau-Nationalpark, Deggenau. 7046, 7143/3.
- 029.012 *Margarinotus brunneus* (FABRICIUS, 1775) (Syn.: *Hister cada-verinus* (HOFFMANN, 1803)) (THIEM: Rachel; KITTEL: Passau; HORION: ganz Deutschland häufig bis sehr häufig.) Nicht häufig. 5-6 1977/82/88 (APFELBACHER, WACHNITZ). Unter Vegetabilien, an Schaffell. Nur entlang der Donau gefunden. Deggenau-Jochenstein. 7143, 7345, 7448.
- 029.013 *Margarinotus marginatus* (ERICHSON, 1834) (Syn.: *Grammostethus marginatus* (ERICHSON)) (HORION: ganz Deutschland selten.) Sehr selten. 4/6 1986/89 (APFELBACHER). Unter Steinen und im Holzmulld alter Pappeln. Altenufer, Wildenranna. 7244/1, 7448/2.
- 029.014 *Margarinotus ruficornis* (GRIMM, 1852) (Syn.: *Grammostethus ruficornis* (GRIMM)) (HORION: Süd- und Mitteldeutschland selten.) Einzelfund. 25.5.1990 (APFELBACHER). Einmaliger Fang von 4 Exemplaren mit Knochenköder neben einer mit kleinen, schwarzen Ameisen besetzten hohlen Buche. Grünau bei Jochenstein. 7448/4.
- 032.001 *Hister quadrimaculatus* LINNAEUS, 1758 (KITTEL: Passau; HORION: keine Angaben für den Bayerischen Wald.) Einzelfund. 4.5.1969 (HABERDA det. APFELBACHER). Umgebung Deggenau. 7143.
- 032.003 *Hister unicolor* LINNAEUS, 1758 (fig. 10) (THIEM: Rachel; KITTEL: Passau; HORION: ganz Deutschland sehr häufig.) Sehr häufig. 4-8 1964/73/76/78/80/86-90 (APFELBACHER, GEIß, HABERDA, LACKERBECK). Neben *Margarinotus striola* oft in großer Anzahl. Überall unter Vegetabilien, an Aas, an Tierfellen. Vom Gr. Arber bis Dreissessel, Offenbergr bis Jochenstein. 6844, 6945, 7046, 7143/46, 7345, 7448.
- 032.013 *Hister funestus* ERICHSON, 1834 (HORION: Bayern; Pfarrkirchen häufig.) Einzelfunde. 4/5 1971/84 (APFELBACHER, HABERDA det. APFELBACHER). Je ein Exemplar unter Kuhdung bei Auerkiel und Spiegelau-Langdorf. 6944/4, 7046/4.
- 032.014 *Hister bissexstriatus* FABRICIUS, 1801 (KITTEL: Passau; HORION: ganz Deutschland nicht selten.) Einzelfund. 28.5.1986 (APFELBACHER). 1 Exemplar unter Grashaufen am Bachrand der Wolfsteiner Ohe bei Ringelai. 7146/3.

033.001 *Atholus bimaculatus* (LINNAEUS, 1758) (fig. 11)

(KITTEL: Passau; HORION: ganz Deutschland im allgemeinen nicht selten.) Selten. 4/9-10 1985/87 (APFELBACHER). In Kaninchenmist und unter faulem Gras. Spiegelau-Nationalpark, Schönberg, Altenufer. 7046, 7146, 7244.

033.002 *Atholus duodecimstriatus* (SCHRANK, 1781)

(KITTEL: Passau; HORION: ganz Deutschland nicht selten.) Nicht selten. 5-7 1978/85/87/89/90 (APFELBACHER, HABERDA). Unter Exkrementen im Erdreich, unter Pappelnrinde, von Gräsern gestreift. Spiegelau-Nationalpark, Raßfelden, Harsdorf, Offenberg. 7046, 7143/46, 7244/47.

011.000.000 FAMILIE: *SPHAERITIDAE* (KUGELKÄFER)

In Mitteleuropa mit nur einer Art vertreten. In Form und Größe (5,5-7mm) den Histeriden sehr ähnlich, jedoch ohne Grabbeine. Die Flügeldecken lassen den letzten Hinterleibsring (Pygidium) frei. Elytren glatt mit feinen, durchgehenden Punktstreifen und grünblauem Erzschein. Man findet sie an Kadavern, Kot, faulen Schwämmen und Pflanzen, aber auch an Baumsäften.

001.001 *Sphaerites glabratus* (FABRICIUS, 1792) (fig. 12)

(THIEM: Rachel; KITTEL; HORION: keine Angaben für den Bayerischen Wald.) Häufig. 4-9 1972/75/76/79-83/87-90 (APFELBACHER, LACKERBECK). In mit Baumsaft getränkter Erde. Unter Erlenlaub und faulen Maisabfällen, an Knochenfleischködern. Zwiesel, Nationalpark, Mauth, Schönberg. 6943/45, 7046/47, 7146/47.

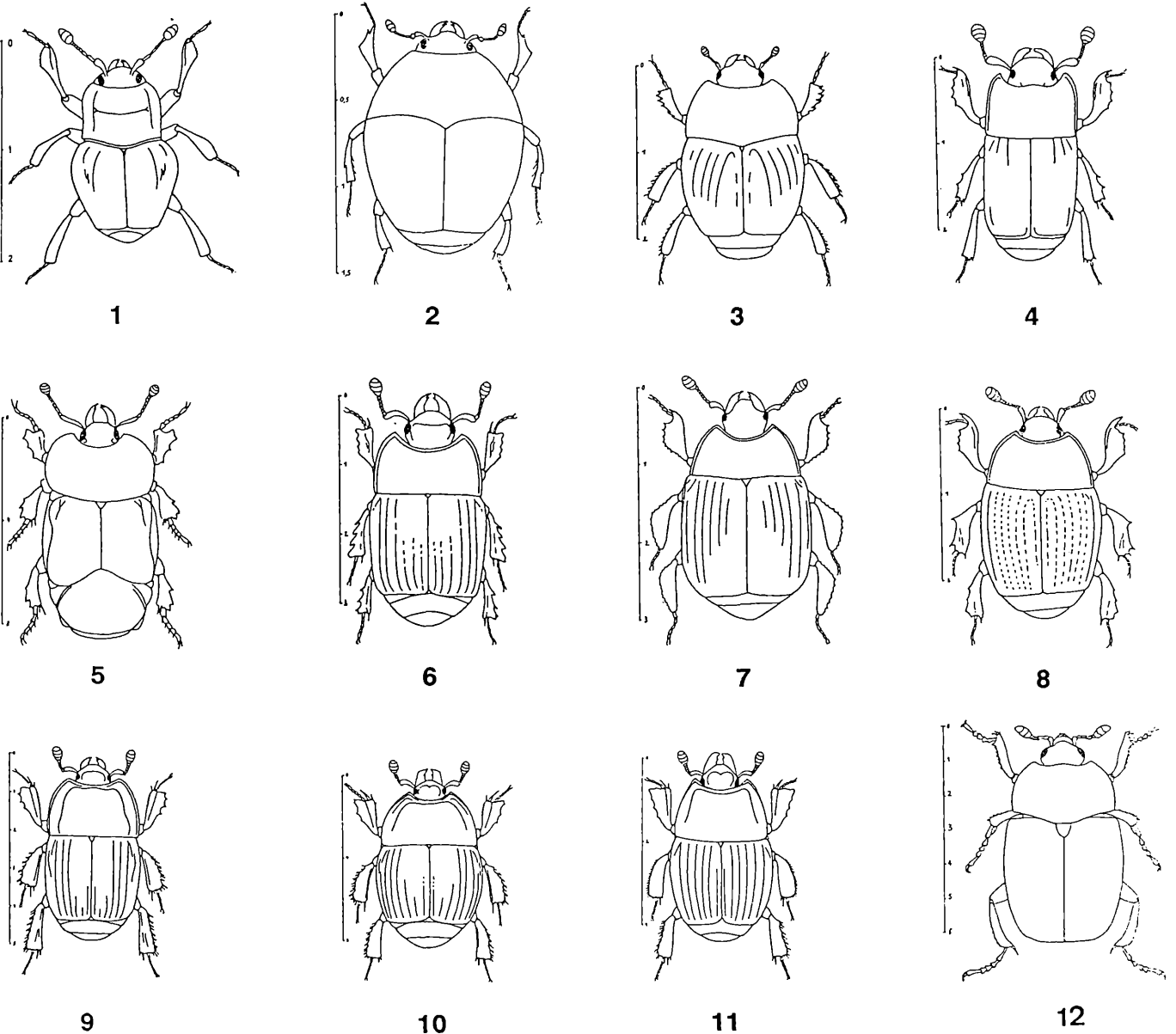


fig. 1: *Plegaderus caesus*; fig. 2: *Abraeus globosus*; fig. 3: *Gnathoncus rotundatus*; fig. 4: *Paromalus parallelepipedus*; fig. 5: *Hololepta plana*; fig. 6: *Platysoma minor*; fig. 7: *Dendrophilus pygmaeus*; fig. 8: *Carcinops pumilio*; fig. 9: *Margarinotus obscurus*; fig. 10: *Hister unicolor*; fig. 11: *Atholus bimaculatus*; fig. 12: *Sphaerites glabratus*

In führenden Faunistik- und Bestimmungsbüchern für Mitteleuropa wurden bis 1971 nur 12 Arten Histeridae aus dem Bayerischen Wald erwähnt. Es ist sehr erfreulich, daß es gelang, auch mit Hilfe meiner Freunde, nunmehr 35 Arten für den Mittleren- und Unteren Bayerischen Wald nachweisen zu können. Wie schwierig das ist zeigen die vielen Einzelfunde über viele Jahre hinweg. Sieben Arten sind häufig und nur *Margarinotus striola* und *Hister unicolor* findet man fast überall. Zu den 35 Arten kommen möglicherweise weitere 16 Arten, die bis 1971 im Großraum Passau gefunden wurden und auch sonst in ganz Deutschland nicht selten sind. Es sind dies: *Teretrius picipes* (FABRICIUS), *Plegaderus discisus* (ERICHSON) und *dissectus* ERICHSON, *Caetabraeus globulus* (CREUTZER), *Saprinus lautus* ERICHSON und *aeneus* (FABRICIUS), *Hypocaccus rugiceps* (DUFTSCHMIED), *Dendrophilus punctatus* (HERBST), *Onthophilus sulcatus* (FABRICIUS), *Platysoma elongatum* (THUNBERG), *Platysoma lineare* (ERICHSON), *Margarinotus purpurascens* (HERBST), *Margarinotus neglectus* (GERMAR), *Hister quadrinotatus* SCRIBA, *Atholus corvinus* (GERMAR) und *Hetaerius ferrugineus* OLIVIER.

Dank

Mit Fundangaben und Gewährung der Sichtung ihrer Sammlungen unterstützten mich freundlichst die Herren: GÜNTHER GEIB, Spiegellangdorf (dem ich auch für die Überprüfung meiner Funde danke); Dr. FRANZ HEBAUER, Deggendorf; HEINZ HABERDA, Deggenau; KONRAD LACKERBECK, Mauth; LEO LACKERBECK, Zwiesel; Dr. WOLFGANG SCHERZINGER, St. Oswald (Sammlung Wachnitz); LEO GEBAUER; Pocking. Besonderen Dank schulde ich Herrn ANTON TRAUNER, Revier-Jäger Oberkreuzberg, für seine wertvollen Hinweise und Mitnahme zum Säubern von 160 Vogelnistkästen; KONRAD WITZGALL, Dachau für seine Beratung und Dr. HELMUT FÜRSCH, Ruderting für die Durchsicht des Manuskripts, sowie Herrn RUDOLF CHRISTL für die Anfertigung der Zeichnungen.

Literatur

- BECHYNE, J. u. B. (1969): Welcher Käfer ist das? - Kosmos-Naturführer, Stuttgart.
- HARDE, K.W. & SEVERA, F. (1981): Der Kosmos-Käferführer der Mitteleuropäischen Käfer, Histeridae: 120-123. - Stuttgart.
- HOFFMANN, E. (1892): Der Käfersammler, Histeridae: 38-40. - Stuttgart.
- HORION, A. (1935): Nachtrag zur Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches; Histeridae: 209-212. - Krefeld.
- HORION, A. (1949): Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. Band II HISTERIDAE: 317-369. - Frankfurt a. Main.
- KITTEL, G. (1877): Systematische Übersicht der Käfer, welche in Bayern und der nächsten Umgebung vorkommen. Correspondenz-Blatt des Zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg. Histeridae: 31. Jahrgang: 94-96, 110-112, 143-144, 155-158.
- KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas, Ökologie. Bd. 1: 150-163. - Krefeld.
- KUNT, P. (1911): Illustrierte Bestimmungstabellen der Käfer Deutschlands. Histeridae: 362-378. - Stuttgart.
- LOHSE, G. & LUCHT, W.H. (1989): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 12 Supplementband Histeridae: 92-98, 270-274. - Krefeld.
- LUCHT, W.H. (1987): Die Käfer Mitteleuropas, Katalog. - Krefeld.
- REITTER, E. (1909): Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches. Band II: 246, 247-277. - Stuttgart.
- SCHAUFUSS, C. (1915): Calwers Käferbuch, Einführung in die Kenntnis der Käfer Europas. Band I: 301-320. - Stuttgart.
- THIEM, F.M. (1906): Biogeographische Betrachtung des Rachel. - Abhandlung der Naturhistorischen Ges. in Nürnberg 16.
- WITZGALL, K. (1971): Histeridae. In: Freude, Harde, Lohse: Die Käfer Mitteleuropas Band 3: 156-189. - Krefeld.
- WITZGALL, K. (1982): In: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen. Zur Kenntnis der Gattung Gnathoncus DUVAL; 31. Jahrgang Nr. 4/5: 90-91. - München.

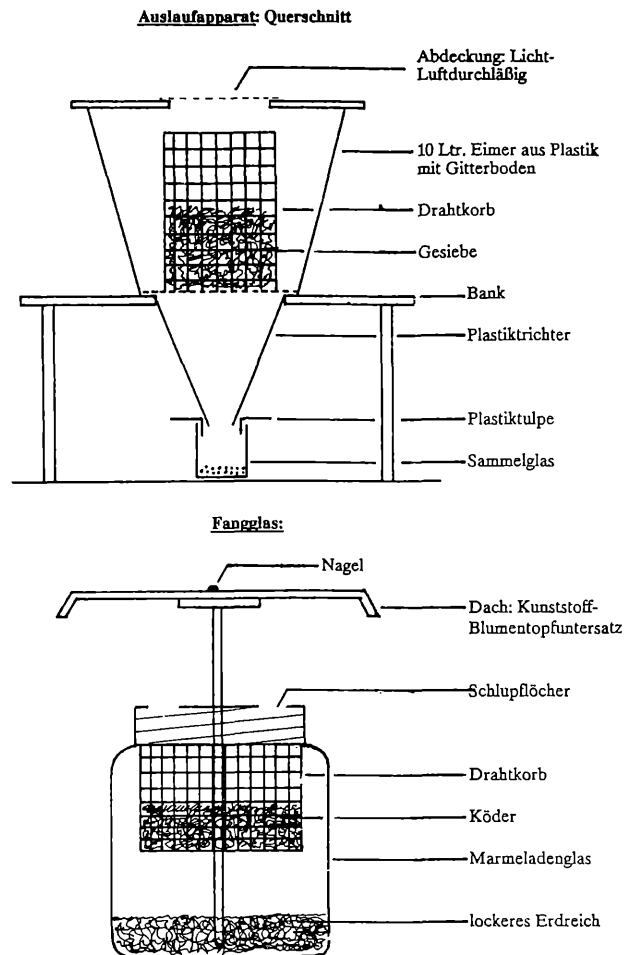


fig. 13: Auslaufapparat.

Anschrift des Verfassers:

FRIDOLIN APFELBACHER: Langdorf, D-8356 Spiegellau.